

RECHERCHE-HINWEISE: NACHHALTIGES ENTWICKLUNGSZIEL 12 „„Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster““

Es ist die konsumintensivste Zeit des Jahres und immer wieder lassen sich die Umsätze von November bis Weihnachten – glaubt man den kolportierten Zahlen – auch weltweit vor allem online immer noch nach oben schrauben: Singles´ Day (11. November), Black Friday (29.11.), Cyber Monday (2.12), dann das Weihnachtsshopping, das nahtlos in den Winter-Ausverkauf übergeht.

Die Lust am Konsum scheinen die Menschen weltweit zu teilen – allein am Singles´ Day konnte der Online-Händler Alibaba in China einen Umsatz von umgerechnet 38,4 Mrd. US-\$, was einer Steigerung von 25 % gegenüber 2018 entspricht, generieren. Aber auch europäische Unternehmen erwarten in den nächsten Tagen wieder Rekordumsätze.

Nachrichten über schlechte Arbeitsbedingungen, geplante Obsoleszenz oder Umweltverschmutzung bei der Produktion erzeugen aber auch Frust. Deswegen wird auch der Kauf-Nix-Tag am 29.11. immer populärer.

[Ganze Rechercheliste zum Download als pdf](#)

Die Vereinten Nationen haben eines ihrer nachhaltigen Entwicklungsziele, das SDG 12, den „Verantwortungsvollen Konsum- und Produktionsmustern“ verschrieben. SDG Watch Austria

(<https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/nachhaltige-konsum-und-produktionsmuster-sicherstellen>) beschreibt das Ziel im

Detail, wie folgt:

12.1 Den Zehnjahres-Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster umsetzen, wobei alle Länder, an der Spitze die entwickelten Länder, Maßnahmen ergreifen, unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands und der Kapazitäten der Entwicklungsländer

12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

12.3 Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern

12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken

12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern

12.6 Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen

12.7 In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

12.8 Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über

einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen

12.a Die Entwicklungsländer bei der Stärkung ihrer wissenschaftlichen und technologischen Kapazitäten im Hinblick auf den Übergang zu nachhaltigeren Konsum- und Produktionsmustern unterstützen

12.b Instrumente zur Beobachtung der Auswirkungen eines nachhaltigen Tourismus, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur und lokale Produkte fördert, auf die nachhaltige Entwicklung entwickeln und anwenden

12.c Die ineffiziente Subventionierung fossiler Brennstoffe, die zu verschwenderischem Verbrauch verleitet, durch Beseitigung von Marktverzerrungen entsprechend den nationalen Gegebenheiten rationalisieren, unter anderem durch eine Umstrukturierung der Besteuerung und die allmähliche Abschaffung dieser schädlichen Subventionen, um ihren Umweltauswirkungen Rechnung zu tragen, wobei die besonderen Bedürfnisse und Gegebenheiten der Entwicklungsländer in vollem Umfang berücksichtigt und die möglichen nachteiligen Auswirkungen auf ihre Entwicklung in einer die Armen und die betroffenen Gemeinwesen schützenden Weise so gering wie möglich gehalten werden

Aspekte und Recherche-Ideen zu SDG 12 – „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster – Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“:

- Was und wer ist fair?
- Woran erkennen KonsumentInnen, was bio, was fair produziert ist?
- Ist bio gleich fair, ist fair gleich bio?
- Fair, bio, regional: Marketing Gag oder essentielle Strategie einer nachhaltigen Wirtschaft?
- Welche Gütesiegel gibt es, welche bedeuten was?

- Macht es wirklich einen Unterschied, was und wo ich kaufe?
- Werden teure Produkte tendenziell eher ökofair produziert als billige?
- Ist Konsumverzicht eine Lösung?
- Leihen und Reparieren statt Konsumieren, wie geht das?
- Wo kann ich mich informieren?
- Wo kann ich mit gutem Gewissen einkaufen? ...

Für den Überblick:

- **Weltsichten 3/2019 der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit: Fairer Konsum – Kaufen mit Köpfchen:** <https://www.entwicklung.at/weltnachrichten/#!/>
- **Südwind-Magazin Juli/August 2019: Dossier: Wegwerfgesellschaft:** <https://www.suedwind-magazin.at/wegwerfgesellschaft>
- **Südwind-Magazin Jänner/Februar 2019: Dossier: Vom Wachstumswahn zum solidarischen Leben:** <https://www.suedwind-magazin.at/vom-wachstumswahn-zum-solidarischen-leben>
- **Aktualisierte Neuauflage: Martina Hahn und Frank Hermann: Fair einkaufen – aber wie? Das Handbuch für fairen Konsum** (Brandes & Apsel, Frankfurt/Main, aktualisierte Neuauflage 2019; 429 Seiten). Ein Wegweiser durch den Einkaufsdschungel – mit vielen Adressen – von der Ananas über Bälle, Holz bis Zucker und Christbäumen.
- **Wolfgang König: Geschichte der Wegwerfgesellschaft. Die Kehrseite des Konsums.** (Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2019). Der Autor zeigt, wie die Wirtschaft und die Konsumenten gemeinsam das Wegwerfen zur Routine gemacht haben – und diskutiert Möglichkeiten, die Wegwerfgesellschaft zu überwinden.
- **Susanne Wolf, Verein für Konsumenteninformation (Hrsg.): Nachhaltig Leben und Bewusst kaufen, sinnvoll verwenden, Alternativen zum Wegwerfen** (Wien 2013) und **Nachhaltig**

Leben mit Kindern (Wien 2016). Nachschlagewerk mit Anregungen für gesünderen, ressourcenschonenden, fairen Konsum von Lebensmitteln, Wohnen, Freizeit, Kleidung, Schuhen, elektronischen Geräte, Reisen, Spielsachen.

Zum Nachfragen: ExpertInnen zu Produktionsbedingungen und Fairem Handel:

- **Clean Clothes Kampagne:** <https://cleanclothes.at/de> Seit 30 Jahren verfolgt die Clean Clothes Kampagne das Ziel, Arbeitsrechte in der globalen Bekleidungs- und [Schuhindustrie](#) zu verbessern. Koordination der Clean Clothes Kampagne in Österreich, Gertrude Klaffenböck, gertrude.klaffenboeck@suedwind.at,
- **Make ICT – Information and Communication Technology – fair:** Im Rahmen dieses Projekts geht es um eine Verbesserung der Arbeits- und Umweltbedingungen in der Produktions- und Entsorgungskette der Elektronikindustrie und menschenwürdige Lebensbedingungen für ArbeiterInnen, die unsere Computer und Handys produzieren: <https://www.suedwind.at/themen/elektronik>
Ansprechperson: Matthias Haberl, matthias.haberl@suedwind.at
- **FAIRTRADE** verbindet KonsumentInnen, Unternehmen und Produzenten-organisationen, verändert Handel(n) durch faire Bedingungen und stärkt damit Kleinbauernfamilien sowie ArbeiterInnen in den Ländern des Globalen Südens: <https://www.fairtrade.at>
- **EZA – fairer Handel:** Seit 1975 setzt EZA Fairer Handel eine alternative Wirtschaftsweise in die Praxis um: <https://www.eza.cc>

Gütesiegel und Labels im Check

- **Label-Kompass des Bundesministeriums Nachhaltigkeit und Tourismus:** <https://www.bewusstkaufen.at/guetezeichen.php>
- **Bekleidung:** **Firmencheck**

<https://cleanclothes.at/de/firmen-check> und **Label check:**
https://cleanclothes.at/media/filer_public/ea/09/ea09050f-64ae-4e89-a9cf-8d6028a96818/labelcheck_80x115mm_web-einzel.pdf

- **Gütesiegel - Check von Südwind:**
<https://www.suedwind.at/handeln/shopping-guides/guetesiegel-check>
- **Greenpeace Marktcheck:** Der Greenpeace-Marktcheck nimmt seit Oktober 2015 die österreichischen Supermärkte unter die Lupe: Geprüft werden sowohl die Nachhaltigkeit der Produkte als auch die Ökobilanz der Märkte und Handelsunternehmen. <https://nachhaltigkeit.greenpeace.at/>
- **Gütesiegel Check von Global2000 zu Lebensmitteln:**
<https://www.global2000.at/guetesiegel-check>

Sozial fair, ökologisch nachhaltiges Wirtschaften und faire Öffentliche Beschaffung

- **Gemeinwohl Ökonomie Österreich mit – Regionalgruppe Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark, Salzburg, Tirol, Vorarlberg:**
<https://www.ecogood.org/de/community/regionalgruppen-und-vereine/oesterreich/>
- **Institutionen, Gemeinden, Länder und Städte, mit Anspruch auf sozial verantwortlichen Beschaffung:**
<https://www.fairebeschaffung.at> und **SO:FAIR:**
<http://www.sofair.at>

Ökofair konsumieren bzw. nicht konsumieren, sowie reparieren:

- **Buch und Blog: Nunu Kaller: Ich kauf nix:**
<https://ichkaufnix.com>
- **EZA – fairer Handel:** <https://www.eza.cc>
- **Arge Weltläden:** <http://www.weltladen.at>
- **Upcycling Shops in Österreich:**
<https://www.global2000.at/upcycling-shops-%C3%B6sterreich>

[h](#)

- **Veranstaltungen, Messen:**

WearFair + mehr in Linz: <https://wearfair.at>

ÖKO FAIR – die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse in Innsbruck: <https://www.oeko-fair.at/de>

- **Leihen statt kaufen:wien**

200 Gebrauchsgegenständen aus allen Lebensbereichen: Leihen spart Geld, schafft zuhause mehr Platz und schont die Ressourcen der Umwelt: <https://www.leila.wien/dir-jetzt-einen>

- **„Reparaturnetzwerk Wien„.** Im Reparaturnetzwerk Wien bieten rund 80 Reparaturbetriebe mit viel Know-how Reparaturen nach verpflichtenden Kriterien an. Das Netzwerk wird von DIE UMWELTBERATUNG organisiert: <https://www.umweltberatung.at/reparaturnetzwerk-wien-36857>

- **RepaNet**

RepaNet ist Teil einer Bewegung für ein “Gutes Leben für alle” und trägt zu einer nachhaltigen, nicht wachstumsgetriebenen Lebens- und Wirtschaftsweise bei, die auf Ausbeutung von Menschen und Umwelt verzichtet und stattdessen mit möglichst wenigen und intelligent genutzten materiellen Ressourcen ein möglichst hohes Niveau an Wohlstand schafft, der sich durch Glück und Zufriedenheit an Stelle von materiellem Besitz orientiert.

<https://www.repanet.at/>

Newsletter 2/2018

Sehr geehrte Damen und Herren, dreimal im Jahr stellt die Informationsstelle für Journalismus & Entwicklungspolitik (ISJE) einen redaktionellen Newsletter mit Informationen, Kontakten und Hinweisen für JournalistInnen zusammen. Dieses Mal mit folgenden Themen:

- **Nicaragua** – Eine Analyse des Lateinamerika-Experten Ralf Leonhard. [MEHR](#)
- **UN Sustainable Development Goals – die nachhaltigen Entwicklungsziele: Weltweit wichtig, regional richtig!** Recherche-Hinweise, Links, Projekte, Ideen. [MEHR](#)
- **SDGs** : Eine Analyse von SDG-Watch Österreich. [MEHR](#)
- **(SDG) Termine:** FAIR Styria – Informationsveranstaltung: Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – Was können Bund, Länder und Gemeinden leisten, 26.6.2018, Graz. Mehr Infos und **österreichweite Termine** siehe unten.

Internationale Wahlen...im globalen Süden

- **Juli 2018 Parlamentswahl und Präsidentschaftswahlen in Simbabwe:** Die Wahlen müssen laut Verfassung vor Ablauf der Legislaturperiode des Parlaments, d. h. vor dem 21. August 2018 stattfinden. Eine Verschiebung der Wahlen erschien nach dem Militärputsch 2017. Die regierende ZANU-PF mit Staatspräsident Emmerson Mnangagwa sprach zunächst von September 2018, setzte sich dann aber auf Juli 2018 fest. Für die größte Oppositionspartei MDC soll, nach dem Tod von Morgan Tsvangirai im Februar 2018, Nelson Chamisa ins Rennen gehen.
- **Juli Präsidentschaftswahl in Mali:** Der ehemalige Finanz- und Wirtschaftsminister Mamadou Igor Diarra ist einer

der rund 15 Kandidaten, die bei der Präsidentschaftswahl am 29. Juli gegen Amtsinhaber Ibrahim Boubacar Keita antreten. Anfang Juni kam es zu Demonstrationen für eine transparente und glaubwürdige Wahl.

- **Juli Parlamentswahl und Präsidentschaftswahlen in Mexiko:** Mit der Wahl von insgesamt 3.400 MandatsträgerInnen, darunter des Präsidenten, 128 Senatorenposten, 500 Abgeordnete und fast 2.800 lokale VertreterInnen wird es die größte und umfassendste Wahl in der Geschichte des Landes. Mehreren Umfragen zufolge zeichnet sich ein Sieg des linksgerichteten Kandidaten Andrés Manuel López Obrador ab. Es hatte schon 2006 und 2012 für das Amt an der Staatsspitze kandidiert.
- **Juli Parlamentswahl in Pakistan:** Ende Mai haben sich Regierung und Opposition auf einen Übergangs-Regierungschef verständigt: Nasir ul Mulk, ist ein früherer Vorsitzender Richter des Obersten Gerichts und wird bis zum Amtsantritt der neuen Regierung die Staatsgeschäfte führen. In Pakistan ist es üblich, dass die amtierende Regierung vor Wahlen abtritt, um deren Neutralität zu sichern.
- **Juli Parlamentswahl in Kambodscha:** Seit über drei Jahrzehnten regiert Ministerpräsident Hun Sen von der Cambodian People's Party (CPP) und will das Amt weiterhin besetzen. Ende 2017 hat die Regierung die wichtigste Oppositionspartei, die Cambodian National Rescue Party, aufgelöst. Kritische Medien wurden verboten.

Nachrichten und Analysen zu Lateinamerika finden Sie unter: <https://amerika21.de/>

Termine:

- 20. Juni 2018: Anlässlich des **Weltflüchtlingstages** am 20. Juni gibt es in Straß in der Steiermark im Rahmen

des EU-geförderten Projekts „Snapshots from the Borders“ einen Thementag mit verschiedenen Veranstaltungen: Ein Highlight ist eine **Lesung aus dem Buch „Mein Weg vom Kongo nach Europa“** von Emmanuel Mbolela. Außerdem gibt es die **Ausstellung „Lebenslinien“** mit Portraits von Menschen unterschiedlicher Herkunft, kurze Präsentationen zum Thema Flucht und Migration, sowie eine **Verkostung von Speisen** aus aller Welt. Mehr: suedwind.at/stmk

▪ **Mai und Juni 2018: Faire Wochen Steiermark**

Initiativen und Organisationen sowie die steirischen Fairtrade-Gemeinden laden zu Veranstaltungen zu den Themen **Globale Verantwortung** und **Entwicklungszusammenarbeit** ein. Im Fokus stehen heuer die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), sowie **Menschenrechte**: Höhepunkt ist der **FairStyria-Tag** am 26. Juni 2018.

▪ 22. Juni.2018: [Women on Air – SDGs vermitteln](#) : Dieser Workshop will **Community-Radiomacher*innen** für **feministische Themen** im Kontext der **SDGs** sensibilisieren. Die Teilnahme ist kostenlos. All genders welcome. Anmeldung unter: womenonair@o94.at

▪ 26.06.2018 Was können Bund, Länder und Gemeinden zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Österreich leisten? **SDG-Informationsveranstaltung** im **Steirischen Landtag** im Zuge von **FairStyria** <http://www.firstyria.at/cms/ziel/97760936/DE/>

▪ 26.06.2018: [Junge Stimmen für die Sustainable Development Goals](#) Das **Umweltbundesamt** und die **Jugend-Umwelt-Plattform JUMP** laden in Kooperation mit der **ÖFSE** zu **Diskussion** und **Ausstellungseröffnung** mit **Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen** ein! <http://www.jugendumwelt.at/de/kalender/jungestimmen>

▪ **Bis Ende Juni** hält **Südwind** **Niederösterreich** beinahe **täglich Workshops an Schulen** zur **Produktion** von **Kleidungsstücken**, **Smartphones**, **Schokolade**, **Fußbällen** oder **Palmöl** ab. Bei jedem Workshop – ua. in **Mödling**,

Tulln, Guntramsdorf, Schwechat – gibt es einen Fototermin mit Gemeindevertretung. JournalistInnen sind herzlich eingeladen. Weitere Veranstaltungsorte, Uhrzeiten und Infos gibt es bei Jana Teynor, teynor@suedwind.at

- **22./23. Juni 2018:** Burg Schlaining WELT WEITER DENKEN. SOL-Symposium und mit namhaften Experten/Expertinnen zu den nachhaltigen UN-Entwicklungszielen und ihrer Bedeutung für die Zivilgesellschaft auseinander. Inkl. Burg-Fest. <http://nachhaltig.at/symposium/>
- Bis **September 2018** zeigen im Rahmen des **Festival La Gacilly-Baden Photo** die besten FotografInnen der Welt zum Thema „I LOVE AFRICA“ faszinierende Bilderwelten in einer vier Kilometer langen Open-Air-Galerie, in der Gartenkunst und Fotokunst verschmelzen. Mehr: <http://festival.lagacilly-baden.photo>
- **26.08.2018:** Forum Alpbach: Dialog Entwicklung: Die UN-Nachhaltigkeitsziele in der Praxis (in Kooperation mit ADA-Austrian Development Agency) Speakers: Ban-Ki-Moon, Martin Ledolter
<https://www.alpbach.org/de/person/ki-moon-ban/>
- **ÖKO FAIR –Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse**
Von **August bis 2. September 2018** es die erste Tiroler Nachhaltigkeitsmesse – die ÖKO FAIR geben. Es warten zahlreiche AusstellerInnen sowie aktuelle Trends aus den Bereichen Mode & Textilien, Ernährung, Lifestyle, Outdoor und Tourismus und ein breites und vielfältiges Rahmenprogramm zu einem nachhaltigen Lebensstil. Im Rahmen der Messe findet die Veranstaltung „Eine Geschichte aus der Zukunft: die Agenda 2030 wurde erfolgreich umgesetzt“ mit Nadia Prauhart statt. Mehr: <http://www.oeko-fair.at/de/>

Newsletter abonnieren? Bitte einfach & formlos eine Mail an [office\(at\)isje.at](mailto:office(at)isje.at)

Newsletter 1/2018

Sehr geehrte Damen und Herren, dreimal im Jahr stellt die Informationsstelle für Journalismus & Entwicklungspolitik (ISJE) einen redaktionellen Newsletter mit Informationen, Kontakten und Hinweisen für JournalistInnen zusammen. Dieses Mal mit folgenden Themen:

- **Lateinamerika im Superwahljahr 2018 – Zwischen Rechtsruck und Paradigmenwechsel:** Eine Analyse des Lateinamerika-Experten Leo Gabriel. [MEHR](#)
- **Freiwilligeneinsätze:** Recherche-Hinweise, Links, Projekte, Ideen. [MEHR](#)
- **Freiwillige unter Druck:** Kommentar von Johannes Ruppacher, Geschäftsführer von VOLONTARIAT bewegt. [MEHR](#)
- **Interviewmöglichkeiten:** Philippinische MenschenrechtsaktivistInnen [MEHR](#)
- **Termine:** u.a. Verleihung Press Freedom Award von Reporter ohne Grenzen am 22. März in Wien sowie den Fairen Wochen in NÖ und STMK. (siehe unten)

Internationale Wahlen...im globalen Süden

- **28. März 2018 Präsidentschaftswahlen in Ägypten:** Al-Sisi hat sich entschieden anzutreten. 600 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens riefen die Bevölkerung auf, den Urnengang vom 26. bis 28. März zu boykottieren, nachdem alle ernstzunehmenden Gegenkandidaten verhindert wurden.
- **April 2018 Parlamentswahlen in Gabun:** Nach einer Verschiebung im Dezember 2016 und einer weiteren im Juli 2017 soll im April 2018 das Parlament in Gabun nun endlich gewählt werden.
- **April 2018 Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in**

Paraguay: Mario Abdo Benítez von der rechten Colorado-Partei steht dem linksgerichteten Efraín Alegre von Frente Guasú gegenüber. Nach den schweren Unruhen im Jahr 2017 wegen seines Vorhabens die Verfassung zu ändern um nochmal antreten zu können, wird Präsident Horacio Cartes nicht mehr antreten.

- **Mai 2018 Präsidentschaftswahl in Venezuela:** Die für 22. April geplante Wahl wurde von Präsidenten Nicolás Maduro auf Mai verschoben. Wer wird aus dem Machtkampf zwischen der linksnationalen Regierung und der Mitte-rechts-Opposition als Sieger hervor gehen?
- **Mai 2018 Präsidentschaftswahl in Kolumbien:** Bei den Parlamentswahlen im März wurde die rechtskonservative Partei Centro Democrática (CD) und Partei der Gegner des Friedensabkommens stärkste Kraft. Gilt dies als Stimmungstest für die bevorstehende Präsidentschaftswahl im Mai?

Nachrichten und Analysen zu Lateinamerika finden Sie auch unter: <https://amerika21.de/>

Termine:

- Derzeit (13. – 17. März 2018) läuft das **Weltsozialforum** in Salvador de Bahia, Brasilien. Es steht heuer unter dem Motto „Widerstand zu leisten heißt aufbauen, Widerstand zu leisten heißt transformieren“. Internationale Seite zum aktuellen Forum: <https://wsf2018.org/en/forum-social-mundial-2018-abre-in-scricoes/> Allgemeine Seite zu den Weltsozialforen: <http://weltsozialforum.org/> (updates auf Deutsch)
- 20. März 2018: Mind the gap! Globale Ungleichheiten aufdecken – **Living library** (Lebende Bücher). [MEHR](#)
- 22. März 2018: Verleihung des **Press Freedom Awards** an die mazedonische Journalistin Saska Cvetkovska (von Reporter ohne Grenzen), 10.30h mit Diskussion und

anschließendem Umtrunk. [MEHR](#)

- 15. April bis 30. Mai 2018: **Faire Wochen Niederösterreich**. Unter dem Motto „NÖ mit FAIRantwortung“ lädt Südwind NÖ zu vielfältigen Veranstaltungen und Aktionstagen ein. In Kooperation mit dem Land NÖ, den Weltläden und Gemeinden werden der Faire Handel, Solidarisches Wirtschaften und Nachhaltiger Konsum im ganzen Bundesland ins Zentrum gerückt. [MEHR](#)
- Mai bis Juni 2018: **Faire Wochen Steiermark**. Initiativen und Organisationen sowie die steirischen Fairtrade-Gemeinden laden zu Veranstaltungen zu den Themen Globale Verantwortung und Entwicklungszusammenarbeit ein. Den Höhepunkt bildet der FairStyria-Tag des Landes Steiermark mit dem Schwerpunkt *Menschenrechte* am Di., 26. Juni 2018 im Grazer Joanneumsviertel. [MEHR](#)

Newsletter abonnieren? Bitte einfach & formlos eine Mail an [office\(at\)isje.at](mailto:office(at)isje.at)

[Newsletter 3/2017](#)

Sehr geehrte Damen und Herren!

dreimal im Jahr stellt die Informationsstelle für Journalismus & Entwicklungspolitik (ISJE) einen redaktionellen Newsletter mit Informationen, Kontakten und Hinweisen für JournalistInnen zusammen. Dieses Mal mit diesen Themen:

- **Im Fokus – Myanmar:** Eine Analyse zu den Hintergründen und zur humanitären Situation der Rohingya in Myanmar von Mandy Fox,

- Radiojournalistin und Feature-Autorin. [Mehr](#)
- **Inklusion und Entwicklung:** Recherche-Hinweise, Links, Veranstaltungen. [Mehr](#)
 - **Kommentar und Gedankenexperiment zu Inklusion und Entwicklung:** von Johanna Mang und Magdalena Kern (Licht für die Welt). [Mehr](#)
 - **Interviewmöglichkeiten:** Internationale Gäste zum Thema Inklusion zu Gast in Wien. [Mehr](#)
 - **Fortbildung für JournalistInnen:** Behind the Scenes – Investigativ-Journalist Stefano Liberti (I), Experte zu Migration und Landraub, im Gespräch. Am 15. November 17, 15.30h. [Mehr](#)
-

Internationale Tage...

... als Aufhänger für globale Themen

- 16. November: Internationaler Tag für Toleranz
- 20. November: Weltkindertag
- 25. November: Internationaler Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
- 1. Dezember: Welt-Aids-Tag
- 3. Dezember: Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
- 5. Dezember : Internationaler Tag der freiwilligen Helfer für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung (kurz auch: Internationaler Tag der Freiwilligen)
- 9. Dezember: Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Verbrechens des Völkermordes und ihrer Würde und der Verhütung dieses Verbrechens
- 10. Dezember: Tag der Menschenrechte
- 17. Dezember: Internationaler Tag gegen Gewalt an SexarbeiterInnen 2017
- 18. Dezember: Internationaler Tag der MigrantInnen
- 20. Dezember: Internationaler Tag der menschlichen Solidarität

sonstige Veranstaltungen:

6. – 16. November 2017 (Salzburg): 16. Entwicklungspolitische Hochschulwochen. Shrinking Spaces – Mehr Raum für globale Zivilgesellschaft. <https://www.suedwind.at/salzburg/angebote/schwerpunktwochen/schwerpunktwochen-2017/>

14. November 2017 (Graz): EPAs – Neue Partnerschaft oder Fortsetzung neokolonialer Ausbeutung? Vortrag und Diskussion mit Boniface Mabanza. http://www.fairstyria.at/cms/beitrag/12626427/28693851/_1

17. – 19. November 2017 (Graz): 7. Österreichische Entwicklungstagung 2017. Sozial-ökologische Transformationen jetzt! <http://www.entwicklungstagung.at/>

20. November 2017 (Eisenstadt): Öffentliche Sitzung des Monitoringausschusses: Was ist in Österreich zu tun? – Empfehlungen der UNO an Österreich <http://monitoringausschuss.at/oeffentliche-sitzung-in-eisenstadt/>

21. November 2017 (Tirol): 3. Tiroler Entwicklungstagung. Welt ins Gleichgewicht! https://www.suedwind.at/fileadmin/user_upload/suedwind/Regionalestelle_Tirol/Download_diverses/WIG17_Einladung_A5_web.pdf

27. November 2017 (Vorarlberg): Land Vorarlberg lädt ein „Die Entwicklungszusammenarbeit auf der Anklagebank“. <http://www.ottacher.at/images/pdf/Vorarlberg2017.pdf>

4. Dezember 2017 (Wien): Entwicklungspolitische Tagung. Leave no one behind. Inklusion in der EZA. <http://bit.ly/2zrTEDt>

Newsletter abonnieren? Bitte einfach & formlos eine Mail an [office\(at\)isje.at](mailto:office(at)isje.at)

Newsletter 2/2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

dreimal im Jahr stellt die Informationsstelle für Journalismus & Entwicklungspolitik (ISJE) einen redaktionellen Newsletter mit Informationen, Kontakten und Hinweisen für JournalistInnen zusammen. Dieses Mal mit diesen Themen:

- **Mexiko mit dem Rücken zur Mauer Trumps:** Eine Analyse der politischen und wirtschaftlichen Lage des Landes von Leo Gabriel, Lateinamerika-Experte. [Mehr](#)
- **Nachhaltiger Tourismus und Entwicklung:** Recherche-Hinweise und Links. [Mehr](#)
- **Fortbildung für JournalistInnen:** IT-Produktion – Bugs in the System. Mit ExpertInnen aus Bolivien, Hong Kong und Österreich. [Mehr](#)
- **Interviewmöglichkeit:** Christopher Tankou, Experte aus Kamerun zu Kakaoanbau und internationalem Kakaohandel. [Mehr](#)

Hinweise auf [ausgewählte Veranstaltungen](#) in den kommenden Wochen:

- 06.06.2017, 18:30 – 20:30: **Diskussionsveranstaltung:** Progressive Strategien für die Gestaltung der Globalisierung. Wien, C3 – Centrum für Internationale Entwicklung. [Mehr](#)
- 13.06.2017, 19:30: **Fishbowl Diskussion:** „Weil wir hier leben- Österreich Türkei im Spannungsfeld. Innsbruck, Die Bäckerei – Kulturbackstube. [Mehr](#)
- 19.06. 2017, 18:00 – 21:00: **Podiumsdiskussion:** Politik mit der Mauer. Donald Trump – Perspektiven für Lateinamerika und Europa. Wien, Diplomatische Akademie Wien. [Mehr](#)

- 20.06.2017: **Austrian World Summit**. Wien, Hofburg. [Mehr](#)
 - 23.06.2017, 9:00-13:00: **Infoveranstaltung**: Rohstoffe der digitalen Zukunft: Zeit für ein sozial-ökologisches Upgrade. Wien, Haus der Europäischen Union. [Mehr](#)
 - 05.07.2017: **FairStyria-Tag** und Faire Wochen Steiermark 2017. [Mehr](#)
 - 07.07.2017, 19:00: **Buchpräsentation und Gespräch**: Shida Bazyar liest aus „Nachts ist es leise in Teheran“. Wien, Hauptbücherei. [Mehr](#)
-

Internationale Tage und Wahlen

- 12. Juni: Internationaler Tag gegen Kinderarbeit (ILO).
- 20. Juni: Weltflüchtlingstag
- 11. Juli: Weltbevölkerungstag
- 30. Juli: Welttag gegen Menschenhandel
- 9. August: Internationaler Tag der indigenen Bevölkerungen der Welt
- 19. August: Welttag der humanitären Hilfe
- 4. August: **Wahlen in Ruanda**. Der amtierende Präsident Paul Kagame kandidiert zum dritten Mal nacheinander. Dafür ließ Kagame 2015 die Beschränkung auf zwei Amtszeiten aufheben. Nach offiziellen Angaben stimmten damals 98,4 Prozent der Bevölkerung für die Verfassungsänderung. Theoretisch könnte Kagame bis zum Jahr 2034 regieren.
- 8. August: **Superwahljahr in Kenia**. Neben dem Präsidenten stehen GouverneurInnen, SenatorInnen und Bezirksregierungen zur Wahl. 2013 wurde das föderale System neu geordnet und Kenia in 47 Bezirke aufgeteilt. Mehr als 1900 Posten müssen neu besetzt werden.
- 23. August: **Wahlen in Angola**: Nach 37 Jahren an der Macht kündigt José Eduardo dos Santos seinen Rückzug aus der Politik an.

Newsletter abonnieren? Bitte einfach & formlos eine Mail an

[office\(at\)isje.at](mailto:office(at)isje.at)